



Amtlicher Teil

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, dem 02. Februar 2005,**
19.00 Uhr

in der **Staatlichen Grundschule**
Kamsdorf, Bäckerweg 9

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 01.12.2004
2. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Kamsdorf auf Verwendung des Ortswappens
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen
5. Allgemeines

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

Groll
Bürgermeister

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**. **Redaktionsschluss** ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss** der **20. des Vormonats**.

Das Einwohnermeldeamt informiert Statistische Daten für das Jahr 2004

Folgende Änderungen mit Auswirkung auf die Einwohnerzahl wurden vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 im Melderegister verzeichnet:

Geburten:	16
Sterbefälle:	27
Zuzüge:	142
Wegzüge:	139
Umzüge innerhalb Kamsdorf:	83

Einwohnerzahl am 31.12.2004:

Hauptwohnsitze:	2881
Nebenwohnsitze:	134
Gesamt:	3015

30 Kamsdorfer Bürger gingen 2004 den Bund der Ehe ein.

Es wurden vom 01.01.2004 bis 31.12.2004

- 447 Personalausweise
- 138 Reisepässe
- 11 vorläufige Personalausweise
- 13 vorläufige Reisepässe
- 36 Kinderausweise
- 58 Führungszeugnisse
- 5 Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
- 23 Untersuchungsberechtigungsscheine

beantragt.

Weiterhin wurden durch das Einwohnermeldeamt 390 Auskünfte aus dem Melderegister erteilt.

Im Lohnsteuerlauf im Oktober 2004 wurden 1812 Lohnsteuerkarten für das Steuerjahr 2005 ausgestellt.

Stand: 17.01.2005

Fälligkeiten von Steuerraten

Am **15. Februar 2005** sind die **Grund- und Gewerbesteuer**raten für das **I. Quartal 2005** fällig.

Wir fordern hiermit alle Zahlungspflichtigen auf, die fällige Steuerrate auf das **Konto der Gemeindeverwaltung Kamsdorf** bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Kto.-Nr.: 170 208

Bankleitzahl: 830 503 03

unter der Angabe der **Steuernummer** als **Zahlungsgrund** zu überweisen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs besteht die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung Kamsdorf (Abteilung Steuern - Zimmer 3) eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Kämmerei

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Verwaltung/Standesamt

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-16.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-18.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr-11.30 Uhr

Termin beim Bürgermeister nach Vereinbarung.

Einwohnermeldeamt

Dienstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-16.00 Uhr

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten der PI Saalfeld

in der Gemeindeverwaltung Kamsdorf
Wilhelm-Pieck-Straße 20

Donnerstag 15.00 Uhr-17.00 Uhr

Ausschreibung

Die Gemeinde Kamsdorf verpachtet ab dem 01.04.2005 die **Kegel- und Bowlinganlage im Gebäude der Sport- und Mehrzweckhalle in Kamsdorf zur gastronomischen Bewirtschaftung.**

Verpachtet werden je zwei Kegel- und Bowlingbahnen, eine Kleinküche (ca. 15,0 m²), ein Wirtschaftsraum (ca. 2,0 m²), ein Aufenthaltsraum für Gäste (ca. 53,0 m²) sowie umfangreiches Inventar. Die Gesamtläche des Pachtobjektes beträgt 387,0 m².

Interessenten richten ihre Bewerbung mit Pachtpreisangebot bitte bis zum **11. Februar 2005, 11.00 Uhr**, an die Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf.

Vorortbesichtigungen können telefonisch unter 0 36 71/ 6 77 00 vereinbart werden.

Groll
Bürgermeister

Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der Planungszweckverband Maxhütte Unterwellenborn (PZV-MHU) im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (amtlicher Bekanntmachungsteil) am 09.02.2005 die

- Beschlüsse der 48. Sitzung des PZV-MHU bekannt machen wird.

gez. Groll
Bürgermeister

Entsorgungstermine „Hausmüll“

Donnerstag, 03.02.2005
Donnerstag, 17.02.2005

(Termine unter Vorbehalt)

Entsorgungstermine „Gelber Sack“

Donnerstag, 10.02.2005
Donnerstag, 24.02.2005

(Termine unter Vorbehalt)

GEBURTSTAGE

der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der Gemeinde Kamsdorf im Februar 2005



- am 01.02. Herr Gerhard Kister, Kaulsdorfer Straße 15
zum 74. Geburtstag
- am 04.02. Herr Fritz Müller, Am Weidig 10
zum 86. Geburtstag
- am 05.02. Herr Werner Knauer, Lämmergasse 5
zum 73. Geburtstag
- am 06.02. Herr Waldfried Brink, Am Weidig 19
zum 75. Geburtstag
- am 06.02. Herr Paul Springer, Unterwellenborner Str. 19
zum 70. Geburtstag
- am 08.02. Frau Lisbeth Keßler, Ernst-Thälmann-Str. 10
zum 79. Geburtstag
- am 09.02. Herr Karl Wittrodt, Wächtersgraben 23
zum 74. Geburtstag
- am 10.02. Frau Irmgard Brei, Geschwister-Scholl-Str. 8a
zum 71. Geburtstag
- am 11.02. Herr Rainer Rühr, August-Bebel-Straße 19
zum 73. Geburtstag
- am 11.02. Frau Ilse Stamm, Ernst-Thälmann-Straße 44
zum 70. Geburtstag
- am 12.02. Frau Hildegard Giese, Goethestraße 14
zum 84. Geburtstag
- am 12.02. Frau Margarete Kühn, Wilhelm-Pieck-Str. 14
zum 71. Geburtstag
- am 13.02. Frau Marie Fritsche, Thomas-Müntzer-Str. 2a
zum 79. Geburtstag
- am 14.02. Herr Karl-Adolf Schmidt, K.-Liebknecht-Str. 5
zum 78. Geburtstag
- am 16.02. Herr Heinz Möbius, Straße des Aufbaus 5b
zum 80. Geburtstag
- am 16.02. Frau Elisabeth Oberländer, Könitzer Str. 1b
zum 76. Geburtstag
- am 16.02. Frau Ursula Richter, Ernst-Thälmann-Str. 12
zum 74. Geburtstag
- am 16.02. Herr Siegfried Breternitz, Geschw.-Scholl-Str. 6
zum 71. Geburtstag
- am 16.02. Herr Harald Röhlig, Kaulsdorfer Straße 1
zum 70. Geburtstag
- am 17.02. Frau Gertrud Julius, Goethestraße 4
zum 79. Geburtstag
- am 18.02. Frau Marianne Dietzel, Karl-Liebknecht-Str. 18
zum 80. Geburtstag
- am 20.02. Frau Klara Kertscher, Wilhelm-Pieck-Straße 2
zum 85. Geburtstag
- am 21.02. Herr Günter Apel, Hauckwitzhügel 22
zum 78. Geburtstag
- am 21.02. Frau Ursula Juckoff, Kaulsdorfer Straße 14
zum 70. Geburtstag
- am 22.02. Herr Erhard Günther, Eisenstraße 6
zum 70. Geburtstag

- am 23.02. Frau Nelly Kämmer, Karl-Liebknecht-Straße 6
zum 91. Geburtstag
- am 24.02. Frau Ilse Truppel, Wilhelm-Pieck-Straße 22
zum 79. Geburtstag
- am 24.02. Frau Ingeborg Schmidt, August-Bebel-Str. 1
zum 76. Geburtstag
- am 24.02. Frau Ursula Bärwinkel, Fichtestraße 7
zum 76. Geburtstag
- am 25.02. Frau Hilde Willing, Ernst-Thälmann-Straße 6
zum 92. Geburtstag
- am 25.02. Herr Ehrhard Gerth, Kaulsdorfer Straße 17
zum 73. Geburtstag
- am 26.02. Frau Elfriede Wolf, Ernst-Thälmann-Straße 41
zum 82. Geburtstag
- am 26.02. Herr Horst Schumann, August-Bebel-Str. 7
zum 71. Geburtstag
- am 27.02. Frau Helga Kohlberg, Rote-Berg-Straße 5
zum 70. Geburtstag
- am 28.02. Herr Ernst Dießel, August-Bebel-Straße 17
zum 81. Geburtstag
- am 28.02. Frau Helene Krumkamp, K.-Liebknecht-Str. 12
zum 78. Geburtstag
- am 28.02. Herr Eduard Bayer, Lindenplatz 8a
zum 73. Geburtstag

Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.

Werner Groll
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77
Internet: www.kamsdorf.de, E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nichtamtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW - Thüringen Druck & Werbung GmbH
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann
Sitz: Am Gries 4, 07381 Pößneck
Telefon: (0 36 47) 41 53 77, Fax: (0 36 47) 41 67 81
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08
E-Mail: TDW-GmbH-Thueringen@web.de

Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service
Inhaberin: Silvia Hertel, Hirschweg 25, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40
E-Mail: mail@silviahertel.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1330 Exemplaren. Das für dieses Amts- und Mitteilungsblatt verwendete Recycling-Papier besteht zu 100 % aus Altpapieranteilen.

Jagdgenossenschaft Kamsdorf Einladung zur Jagdgenossenschafts- versammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kamsdorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Kamsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich zur

Jagdgenossenschaftsversammlung
für **Mittwoch, 16.02.2005, 19.00 Uhr**
in den **Versammlungsraum der Freiwilligen
Feuerwehr Kamsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 28,**
ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der von ihnen vertretenen jagdbaren Flächen
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion über vorgenannte Berichte sowie Beschlussfassung über den Kassenbericht und die Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2004/2005
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Erlöses aus der Verpachtung der Jagd im Jagdjahr 2004/2005 und den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2005/2006
7. Allgemeines

Melzer
Jagdvorsteher

Verunreinigung der Eisenstraße durch Hundekot

Es häufen sich Beschwerden über eine dauernde Verunreinigung der Eisenstraße durch Hundehaufen, die von ignoranten Hundeführern nicht beseitigt werden.

Es muss nicht sein, dass gemeindliche Anlagen, so auch Spielplätze und andere der Allgemeinheit zugängliche öffentliche Flächen, immer mehr durch die Hinterlassenschaften der Hunde verschmutzt werden. Es muss nicht sein, dass gemeindliche Arbeiter und Grundstückseigentümer sich ständig über dieses Problem ärgern müssen und immer häufiger, zu Recht, sich weigern, diese Verschmutzungen zu entfernen.

Wir weisen an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass laut ordnungsbehördlicher Verordnung der Gemeinde Kamsdorf, Straßen und öffentliche Anlagen nicht durch Kot von Haustieren verunreinigt werden dürfen. Halter oder mit

der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur **sofortigen Beseitigung** derartiger Verunreinigungen verpflichtet.

Das viel zitierte Argument der Hundebesitzer, dass schließlich Hundesteuer bezahlt wird, ist nicht geeignet, da diese nicht für die Entfernung von Hundekot verwendet wird, sondern auf dem Steuerrecht des Bundes basiert. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

Das Nichtbeseitigen von Kot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Ordnungsamt wird hierzu verstärkt Kontrollen durchführen und bittet auch um die Mithilfe der Kamsdorfer Bürger, uns zu informieren, wenn ein solches Verhalten der Hundeführer beobachtet wird.

Die Sauberkeit der Kamsdorfer Straßen sollte eigentlich im Interesse aller Bürger sein. Es soll daher hier noch einmal, da laufende Presseberichte zu keinem Erfolg geführt haben, eindringlich an die Hundehalter appelliert werden, die von ihrem Hund abgelegte Hinterlassenschaft zu beseitigen.

Ordnungsamt Kamsdorf

Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

28.02.2005

Am Osterhügel
Am Weidig
Amselweg
August-Bebel-Straße
Bäckerweg
Bergamtsplatz
Bergstraße
Burgweg
Clara-Zetkin-Straße
Ernst-Thälmann-Straße
Gefildeweg
Geschwister-Scholl-Straße
Goßwitzer Straße
Grubensteig
Hauckwitzhügel
Jägersteig
Karl-Liebknecht-Straße
Karl-Marx-Platz
Kaulsdorfer Weg
Könitzer Straße
Lämmergasse
Lindenplatz
Pfarrgasse
Rasenweg
Rote-Berg-Straße
Steinweg
Straße des Aufbaus
Straße des Friedens
Unterwellenborner Straße
Wächtersgraben
Wilhelm-Pieck-Straße

01.02. und 01.03.2005

Dr.-Robert-Koch-Straße
Eisenstraße
Fichtestraße
Gartenstraße
Goethestraße
Herderstraße
Kaulsdorfer Straße
Lessingstraße
Pochwerk
Schillerstraße
Schmelzhütte
Thomas-Müntzer-Straße
Ziegenberg

Nichtamtlicher Teil

Kamsdorf - Wichtige Altstraßen

(Fortsetzung)

Fernstraßen gibt es seit frühesten Zeiten. Sie dienten zur Beförderung von Handelsgütern, wurden aber ebenso für militärische Zwecke genutzt. Deshalb braucht es nicht zu überraschen, dass es in unserer Umgegend neben der beschriebenen Sachsen-Bayern-Verbindung noch andere gab, wie beispielsweise einen aus dem Orlatal kommenden früh- bis hochmittelalterlichen Fernweg, der über Kamsdorf (das damals noch nicht existierte) und den Roten Berg, den Last hinunter, durch die früheste Ansiedlung in Kaulsdorf zu einer seichten, zum Durchwaten der Saale geeigneten Stelle (wenig unterhalb der Einmündung des Wutschenbaches) führte. Vom jenseitigen Ufer ging er dann weiter über das seit Jahrhunderten verschwundene Lohmendorf (oberhalb von Eichicht) nach Laasen und weiter nach Franken und ins Maintal. Bekannt ist diese alte Fernverbindung unter „Alter Heeressteig“. Er ist höchstwahrscheinlich deutlich älter als die Saalfelder Steinbrücke über die Saale - eine Reparatur ist bereits für 1356 bezeugt - die den Verkehr zwischen Franken und dem Orlatal über Saalfeld leitete und dem „Alten Heeressteig“ allmählich Verkehr und Bedeutung entzog und ihn damit zu einem landwirtschaftlichen Weg abwertete. Sogar die „Böhmische Straße“ aus Richtung Saalfeld über den Roten Berg nach Kaulsdorf, durch die Saalfurt nach Eichicht, empor nach Löhma und weiter als Fernverbindung ins „Böhmische“ dürfte jünger sein.

In die Kategorie „Altstraßen“ sind zudem die Eisenstraße und die Ernst-Thälmann-Straße, die früher u. a. Schleizer Straße hieß, einzuordnen. Über beide wurde bereits unter „Kamsdorf - die Straßennamen“ berichtet, trotzdem nochmals einige Bemerkungen:

Die Eisenstraße beginnt am ehemaligen Schacht „Am Felix“, der Einmündung in die Goethestraße, und verläuft über den Roten Berg nach Saalfeld. Der Name ist treffend, denn auf ihr wurde das in den Großkamsdorfer Gruben gewonnene Kupfer- und Eisenerz auf Pferdefuhrwerken in weiterverarbeitende Betriebe u. a. nach Saalfeld, dem Schwarzatal und Lichte transportiert. Der Name ist im 16. Jahrhundert entstanden, vorher soll sie „Langer Steig“ geheißen haben und nach Dr. Werner hatten Saalfelder Bürger schon 1404 Ländereien „bei dem Kamßtorffer Wege“. Auch als Fernhandelsweg erlangte die Eisenstraße große Bedeutung.

Die durch die Erweiterung der Gleisanlagen am Ostkopf der Maxhütte in den 1960er Jahren im unteren Teil zurückgebaute Alte Großkamsdorfer Straße wurde die Dorfstraße (jetzige Ernst-Thälmann-Straße) am Ortseingang, früher Schleizer Straße. Auf ihr gelangte man über die Hohe Straße nach Knau und Schleiz, von dort aus führten Fernwege z. B. nach Oberfranken und Böhmen. Eine durchaus wichtige Stelle für den Fuhrwerksverkehr, besonders zu Messen und Märkten, war seit jeher die Zollhauskreuzung, weil man von dort aus entweder über Kaulsdorf nach Franken und Bayern bzw. über Könitz und weiter ostwärts günstig

ins Sächsische reisen konnte oder nördlich über die Hohe Straße nach Schleiz. Andererseits gestattete der Schnittpunkt der beiden Straßen die Fuhrwerke aus umgekehrter Richtung schnell und sicher über Kamsdorf nach Saalfeld zu bringen, das bereits seit Jahrhunderten Kreuzungspunkt wichtiger Verkehrswege war.

Ich denke, dass ich mit dieser Abhandlung nicht nur Bekanntes, sondern auch manches Neue vermitteln konnte.

Quellenangaben

- Werner Dietzel: „Heimatbuch der Einheitsgemeinde Kaulsdorf/Saale“, 1. und 2. Teil
Alfred Munsche: „Chronik von Kaulsdorf“
Klaus Waniczek: „Historie um das Wutschetal zwischen Kaulsdorf und Kamsdorf“ (OTZ)
„Die malerischen Ufer der Saale - beschrieben von Professor K. H. W. Münnich“ (1846)

A. Scheinpflug

Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Auch im Jahr 2005 möchten wir die Möglichkeit der Gemeindenachrichten nutzen, um Sie, werte Leser, über Neuigkeiten und Wissenswertes aus dem Kamsdorfer Feuerwehrleben zu informieren. In den letzten zwei Monaten wurden die Kameraden zu zwei Einsätzen gerufen.

Beim ersten handelte es sich um einen Kellerbrand Anfang Dezember 2004. An einem Montagnachmittag wurden die Kameraden in den Weidig nach Kleinkamsdorf alarmiert. Insgesamt zehn Einsatzkräfte rückten mit beiden Fahrzeugen aus. Vor Ort wurde ein Innenangriff im betroffenen Gebäude durchgeführt, der eine schnelle Brandliquidation zur Folge hatte und so nach kurzer Zeit „Feuer aus“ gemeldet werden konnte. Auch sechs Kameraden der FFW Untewellenborn mit ihrem Tanklöschfahrzeug waren mit alarmiert worden, um die Anwesenheit von Atemschutzgeräteträgern mit abzusichern. Der Einsatz für die Kamsdorfer Kameraden dauerte insgesamt dreieinhalb Stunden.

Zum ersten Alarm im neuen Jahr kam es nach einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße von Kamsdorf nach Untewellenborn. Drei Fahrzeuge waren aufeinander gefahren. Über die Sirene des Ortes erfolgte die Alarmierung an diesem Donnerstagnachmittag. Wiederum zehn Kameraden rückten mit beiden Fahrzeugen aus und waren eine Stunde lang vor Ort, um die Einsatzstelle abzusichern und auslaufende Betriebsmittel zu binden.

Für die Kameraden gab es natürlich einmal mehr viel Wissenswertes in den wöchentlichen Ausbildungseinheiten zu erfahren. Schwerpunktthemen waren u. a. der Umgang mit Feuerwehr- und Feuerwehreinsatzplänen, eine Schulung des Sicherheitsbeauftragten, eine Funkausbildung sowie eine Vorstellung des Gefahrgutzuges unseres Landkreises. Hier standen vor allem die technischen Aspekte im Vordergrund und die Standortverteilung der Fahrzeuge im Landkreis. Außerdem wurde durch die Kameraden die

Jahresinspektion 2004 an zwei Abenden vorbereitet. Diese konnte auch in gewohnt guter Form absolviert werden und wurde durch die gute Beurteilung des Kreisbrandmeisters unterstrichen.

Für die Atemschutzgeräteträger fand eine praktische Ausbildung auf der Übungsstrecke in Saalfeld statt. Jeder Geräteträger muss einmal im Jahr eine solche Ausbildung durchführen, um seine Tauglichkeit nachzuweisen. Einen Überblick über die Einsätze unserer Wehr werde ich Ihnen in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten geben. An dieser Stelle noch ein Hinweis an die aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung unserer Wehr.

Die **Hauptversammlung** der Wehr für das Jahr 2004 findet am **26.02.2005** um **19.00 Uhr** im **Sportlerheim des TSV Zollhaus e.V.** statt. Eine separate Einladung erhält jedes Mitglied im Vorfeld.

Auch unsere Jugendwehr war einmal mehr aller vierzehn Tage sehr aktiv. So nutzen die jungen Kameraden das Winterhalbjahr vorwiegend für die theoretische Ausbildung, aber auch für die sportliche Betätigung. Hier bietet natürlich die Mehrzweckhalle unserer Gemeinde ideale Voraussetzungen. So wurde ein Nachmittag z. B. für ein Hallenfußballturnier genutzt. Außerdem schmückten unsere Nachwuchskräfte unseren Schulungsraum weihnachtlich und waren beim Weihnachtsmarkt der Kamsdorfer Vereine mit vertreten, um sich ihre „Jugendkasse“ etwas aufzubessern. Auf eine Weihnachtsfeier verzichteten sie im Jahr 2004 wegen einer geplanten größeren Feier im ersten Quartal 2005. Die theoretischen Ausbildungsinhalte waren, wie immer, sehr breit gestreut. Angefangen von Unfallverhütungsmaßnahmen, über Fahrzeugkunde bis hin zur Funkausbildung war alles vertreten.

Auch der Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. war in den letzten Wochen des alten Jahres sehr aktiv. Neben der Teilnahme am Weihnachtsmarkt, bei der schon fast traditionell Detscher und Glühwein angeboten wurden, wurde auch die Jahreshauptversammlung durchgeführt. Diese fand an der Grundschule Kleinkamsdorf statt. Aber damit nicht genug, denn den Abschluss des Jahres bildet schon seit vielen Jahren der Skat- und Spielabend des Vereines. Das Skatturnier konnte wie schon im Vorjahr unser Kamerad Thomas Hofmann gewinnen. Herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle! Aber auch im neuen Jahr geht es gleich weiter. So veranstaltet der Verein eine **Verkehrsteilnehmerschulung**. Diese wird am **15.02.2005** um **19.00 Uhr** im **Feuerwehrgerätehaus** stattfinden. Interessierte Bürger sind recht herzlich mit eingeladen. Durchgeführt wird diese Schulung durch die regionale Verkehrswacht. Vorher wird sich der Verein natürlich in gewohnter Art und Weise am Faschingsumzug beteiligen.

Auch im Jahr 2005 möchte der Verein die Möglichkeit nutzen und über die Gemeindenachrichten seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und ihnen auf diesem Weg alles erdenklich Gute wünschen!

Nachträglich gratulieren wir herzlich unseren Januargeburtstagskindern: **Herrn Horst Klette, Frau Vera Kästner, Herrn Uwe Kleingärtner, Herrn Sebastian Picker, Herrn Rainer Hölzer und Herrn Hans Müller.**

Im Februar gratulieren wir herzlichst: **Frau Hannchen Schulz, Frau Ulrike Weidemann, Frau Kristina Wagner, Herrn Werner Knauer und Herrn Holger Schmidt.**

Auch im Jahr 2005 freuen wir uns über jeden neuen Mitstreiter in unseren Reihen! Also fassen Sie sich ein Herz und kommen Sie zu uns, um ihrem Nächsten in Not und Gefahr zur Seite stehen zu können. Jeder kann einen kleinen Beitrag leisten!

Treffpunkt ist immer dienstags 19.00 Uhr am Gerätehaus.

gez. Holger Wengerodt

Hallo, liebe Kinder und liebe Eltern!

Unser nächster **Krabbelkreis** findet am **09.02.2005** in der Kindertagesstätte der AWO „Bunte Spielwelt“ in Kamsdorf **von 15.00 bis 17.00 Uhr** statt.



Wir freuen uns auf Euch. Bis bald!

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte

Werbung

„Tag der Grundschulhorte“ auch an unserer Schule

Wie in den letzten Wochen aus Medienberichten zu entnehmen war, sollen Thüringens Grundschulhorte kommunalisiert werden. Das bedeutet eine Abnabelung der Schulhorte von den Grundschulen. Die Kommunen oder freie Träger sollen in Zukunft für die Horte Verantwortung tragen.

Um auf die Wichtigkeit des Bestehens der Horte in der jetzigen Form aufmerksam zu machen, rief die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft zum „Tag der Grundschulhorte“ auf.

An dem für den 16.12.2004 anberaumten Aktionstag beteiligte sich auch unser Schulhort. Eingeladen waren Kommunalpolitiker, Vertreter der Kindertagesstätten Kamsdorf und Unterwellenborn, Eltern, deren Kinder bereits unsere Einrichtung besuchen, und Eltern der zukünftigen Hortkinder.

Hortkoordinatorin Gudrun Taubert erläuterte den zahlreichen erschienenen Besuchern unser bestehendes Hortkonzept. Der Hort ist ein Teil der Grundschule und sollte es auch bleiben. Hortnerinnen sind als Zweitpädagogen tätig. Sie übernehmen die Hausaufgabenbetreuung, zeichnen für die Betreuung in der Mittagspause, begleiten die Schüler zum Schwimmunterricht und sichern den Freizeitbereich mit Sport und Spiel ab. Viel Bedeutung wird der Kreativität der Kids geschenkt. Ob morgens von 6.00 bis 8.00 Uhr oder im Spätdienst bis 17.00 Uhr wissen die Eltern ihre Kinder in guter Obhut. Hortnerinnen sind viele Stunden die Ansprechpartner für die Kinder, sie teilen mit ihnen nicht nur Freude, sondern auch die „kleinen Sorgen und Nöte“.

Unseren Schulhort besuchen 95 der 112 Grundschüler. Die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen der Einrichtung in der Grundschule Bäckerweg sind gut. Betreut werden die Kinder der 1. bis 4. Klassen von vier geschulten Hortnerinnen, die ständig an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.

Als erstes befürchten wir mit der Änderung des bestehenden Hortmodells eine Erhöhung der Gebühren und können uns vielleicht den Hort nicht mehr leisten. Wir fragen uns, wo oder wie das noch enden soll? Wer kümmert sich um unsere Kinder, wenn der Unterricht vorbei ist?

Wir kämpfen weiter!

In Kamsdorf wurden 312 Unterschriften für die Erhaltung des Hortes in der gegenwärtigen Struktur gesammelt. Diese Unterschriftensammlung wurde an den Ministerpräsidenten Herrn Dieter Althaus geschickt.

Schade, dass kein Vertreter der Kommunalpolitik und der Schule an unserer Protestveranstaltung teilgenommen hat. Der „Tag der offenen Tür“ nahm seinen Ausklang mit einer kleinen Weihnachtsfeier. Bei Kaffee, Tee und Plätzchen erfreuten die Hortkinder mit einem unter Leitung des Hortpersonals einstudierten kleinen Programm ihre Eltern und Großeltern.

Annette Rößler
Elternsprecherin Grundschule Kamsdorf

Aus unserer Buchecke

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr



„Spurlos verschwunden“ - Roman von Andreas Buchner

Seit vielen Jahren schon verbringt das Anwaltsehepaar Bernd und Inge Baumgartner mit seiner Tochter Lisa den Sommerurlaub auf einem Bauernhof bei Grainau. Doch in diesem Jahr gibt es ständig Streit zwischen den Eheleuten, und so treibt sich Lisa die meiste Zeit allein herum. Der Zufall will es, dass sie ausgerechnet auf den erfolglosen Dokumentarfilmer Edgar Breidenbach trifft, der auf der Suche nach einem guten Stoff für eine publikationswirksame Reportage ist.

Es bahnen sich dramatische Ereignisse an, und wieder einmal ist die Hilfe des Hubschrauberpiloten Thomas Hallberg gefragt.

„Buffets & Kalte Platten“ - Ratgeber von Dagmar von Cramm

Anlässe gibt es genug, Familien, Freunde, Bekannte oder nette Kollegen einzuladen. Sei es zum Familienfest, Sekstfrühstück oder zur Gartenparty - Buffets sind immer willkommen und lassen sich wunderbar vorbereiten. Ob Lachs-Sandwich, Exotischer Schinkenbraten, Rosmarinkartoffeln aus dem Tontopf oder Marinierte Rotweinpfeiler: alle Rezepte gelingen auf Anhieb und ermöglichen den Gastgebern, selbst unbeschwert mitzufeiern.

Pfiffige Tipps, wie es noch schneller geht, und Hinweise zur Gestaltung von Einladungskarten und Tischdekorationen helfen bei der perfekten Planung und Vorbereitung.

„Haben Hühner einen Bauchnabel“ - spannende Fragen und Antworten für Kinder und Erwachsene von Isabelle Auerbach

Kinder können einem Löcher in den Bauch fragen: Wer hat sich die Märchen ausgedacht? Warum müssen wir pupsen? Wie kommt der Sprudel in die Limoflasche? ... und die Eltern sind oft ratlos, wie sie die vielen Fragen richtig beantworten sollen. Isabelle Auerbach hat in ihrem Buch eine unterhaltsame Mischung aus Rätseln rund um den Menschen, das Tierreich, die Technik, das Weltall und vieles mehr zusammengestellt. Eine spannende Entdeckungsreise für Kinder und Erwachsene in das Wissen unseres Alltags.

Viel Spaß beim Lesen!

Ulrike Weidemann

Werbung

Kirchliche Bekanntmachungen

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar 2005

Auch Sie sind herzlich eingeladen:

Sonntag, 6. Februar

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 13. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 20. Februar

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche

Sonntag, 27. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Gesprächskreis

Dienstag, 22. Februar um 19.00 Uhr in Goßwitz

Bibelwoche vom 28. Februar bis 4. März jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Montag, 28. 02. mit Pf. R. Zimmermann, Leutenberg

Dienstag, 01.03. mit Pf. P. Hoffmann, Lehesten

Mittwoch, 02.03. mit Oberkirchenrat i.R. L. Große,
Bad Blankenburg

Donnerstag, 03.03. mit Pf. Th. Seeber, Drognitz

Freitag, 04.03. mit Pf. K. Kister

Chorproben

montags um 19.30 Uhr

Christenlehre- u. Konfirmandenunterricht

Kl. 1-3 mittwochs um 15.00 Uhr

Kl. 4-6 mittwochs um 16.00 Uhr

Kl. 7-8 mittwochs um 17.00 Uhr (Konfirmanden)

Monatsspruch: *Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.* Lukas 10.20

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kurt Kister

Werbung

Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat FEBRUAR 2005

Veranstaltungsplan „Frauenaktivitäten im Sportlerheim Kamsdorf“

- 01.02.2005 14.00 Uhr Spiel und Bewegung
08.02.2005 14.00 Uhr Fastnachtsfeier
15.02.2005 14.00 Uhr Buchlesung
22.02.2005 14.00 Uhr Geburtstagsfeier

Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

- 01.02.2005 14.00 Uhr gemütlicher Kaffeenachmittag
bei original Thüringer Festtags-
kuchen
02.02.2005 14.00 Uhr Senioren erobern das Internet.
08.02.2005 14.00 Uhr Seniorenfasching
09.02.2005 14.00 Uhr Wir testen unser Wissen - Quiz-
nachmittag.
15.02.2005 14.00 Uhr Gesprächsrunde über aktuelle
Themen
16.02.2005 14.00 Uhr geführte Winterwanderung
22.02.2005 14.00 Uhr Geburtstagsfeier für die Geburts-
tagskinder des Monats
23.02.2005 14.00 Uhr gemütlicher Monatsausklang und
Planung neuer Aktivitäten

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich einge-
laden. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.

Die Volkssolidarität Kleinkamsdorf lädt ein

zur **Faschingsfeier**

Termin: **12. Februar 2005, 14.00 Uhr**
in die **Mehrzweckhalle Kamsdorf**

Das diesjährige bunte Faschingsprogramm des KSV
„Knauer“ e.V. steht unter dem Motto:

**„Die Jahreszeit ist uns egal,
wir feiern Fasching wieder mal“**

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herz-
lich eingeladen. Melden Sie Ihre Teilnahme bei den
Helferinnen der Volkssolidarität oder kommen Sie zu
unserer Veranstaltung. Bitte eine Tasse mitbringen.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Volkssolidarität,
treuen Helfern, Sponsoren und den Kamsdorfer Bür-
gern Gesundheit im neuen Jahr.

Sonja Hintz
Volkssolidarität Kleinkamsdorf

Lindenplatz im weihnachtlichen Lichterglanz

Am 12.12.2004 ab 16.00 Uhr war der 1. weihnachtliche Lindenplatz eröffnet.

Bereits jetzt hatten sich zahlreiche Besucher eingefunden und erkundeten das Angebot des Marktes. So gab es hier vom Glühwein über Detscher und Waffeln bis zum Lebkuchenherz und Nüssen alles, was auch nur im Entferntesten mit Weihnachten zu tun hatte. Für unsere kleinen Gäste gab es einen Bastelstand und ein Kinderkarussell - beides wurde mit großer Begeisterung genutzt. Gegen 16.30 Uhr war plötzlich ein lautes „HO, HO, HO“ zu hören und der Weihnachtsmann hielt Einzug auf dem Lindenplatz. Jedes Kind bekam ein kleines Geschenk und wurde „ermahnt“, bis zum Heiligabend lieb zu sein.

Mit der Dämmerung machte der weihnachtliche Lindenplatz seinem Namen dann alle Ehre. Wo man hinsah, konnte man Kerzen und Lichterketten sehen, wie zum Beispiel auf der Kirchmauer. Dort standen aneinandergereiht Gläser mit Teelichtern und verbreiteten weihnachtliches Ambiente. Um 17.00 Uhr läuteten die Kirchglocken und in der Kirche zu Kleinkamsdorf begann das Adventsingen und das Adventskonzert. Wer jetzt noch nicht in der Kirche saß, bekam auch keinen Platz mehr. Im Anschluss daran machte der Weihnachtsmann mit unseren kleinen Gästen noch einen Lampenumzug, und ein schöner 3. Advent neigte sich dem Ende zu.



Der KSV „Knauer“ e.V. möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken:

- *beim Männerchor Kamsdorf und beim gemischten Chor für das Adventsingen,*
 - *bei den Musikschulen Saalfeld und Pößneck für das Konzert in der Kirche,*
 - *bei der Firma Elektro Knauer und der Feuerwehr Kamsdorf für die Beleuchtung der Tanne,*
 - *bei Herrn Woytinas und seiner Bläsergruppe für die musikalische Unterhaltung auf dem Markt,*
 - *bei Angela Fuldner für die Bereitstellung des Karussells und die tatkräftige Unterstützung,*
 - *bei Heiko Groß für die Bereitstellung des notwendigen Stromes,*
 - *bei Klaus-Dieter Kriek und Steffen Eschrich*
 - *bei der Gaststätte „Treffpunkt“*
 - *bei der Kirchgemeinde Kamsdorf für die gute Zusammenarbeit*
- und
- *bei all unseren Gästen und Besuchern, ohne die der weihnachtliche Lindenplatz nicht ein so gelungener Markt geworden wäre.*

KSV „Knauer“ e.V.

Der KSV „Knauer“ Heimatverein e.V. gratuliert
seinem Mitglied

Gerhard Märkert

ganz herzlich zum **65. Geburtstag.**

Für die nächsten Lebensjahre
wünschen wir Gesundheit, Schaffenskraft
und alles erdenklich Gute!

KSV „Knauer“ e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der TSV Zollhaus e.V. lädt alle Mitglieder ein zur jährlichen Mitgliederversammlung

am **Freitag, den 25. Februar 2005**
20.00 Uhr ins
Sportlerheim Zollhaus Sportplatz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht Sportwart
5. Bericht Nachwuchswart
6. Termine, Vorhaben 2005
7. Sonstiges

Der Vorstand



Sparkasse hilft Vereinen

Zum zehnten Mal jährt sich die Spendenaktion des PS-Lossparens der Thüringer Sparkassen.

Die Einnahmen aus diesem PS-Losfonds werden zum Teil wieder an Vereine für sportliche und soziale Zwecke gespendet.

Bisher sind seit Beginn der Aktion bereits 300.000 EUR an Vereine gespendet worden.

Diesmal wurden auch die Alten Herren des TSV Zollhaus mit bedacht. Durch die Initiative von Enrico Dietzel, der sich sehr stark engagiert hat, erhielten die Ü35 einen Gutschein von 500 EUR für neue Trikots von der Sparkasse. Überreicht wurde der Gutschein von der Landrätin Marion Philipp und dem Vorsitzenden des Vorstandes Alfred Weber.



Eine gute Sache wie ich meine, nicht nur von Funktionären innerhalb der Vereine, vor allem auch von der Sparkasse. Sie trägt damit auch zur sportlichen und sozialen Förderung von Vereinen in der Region bei. Wir, die Alten Herren des TSV Zollhaus, sagen ein recht herzliches Dankeschön.

Andreas Ziener

Weihnachtsfeier 2004 beim TSV Zollhaus

Wie jedes Jahr, so fand auch dieses Jahr wieder unsere Vereins-Weihnachtsfeier statt. Gefeierte wurde diesmal im „Landgast Kamsdorf“ ab 20.00 Uhr.

Zahlreiche Vereinsmitglieder und Freunde ließen es sich auch diesmal nicht nehmen und vergaßen für ein paar schöne Stunden in Geselligkeit ihre eigenen Probleme.

Nach ein paar herzlichen Worten vom Kassenwart Markus Seidel wurde das wunderbare Buffet eröffnet. Natürlich ließ sich keiner lange bitten und stärkte sich erst einmal für den geselligen Abend. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DC Ecky aus Cursdorf. Mit ein paar Spielen tat er ein Übriges, um die Stimmung anzuheben, was mit Sicherheit auch gelungen ist. Je später der Abend, um so schöner die Stimmung. Das galt auch diesmal und leider sind oft solche Abende viel zu kurz.



Wie immer an dieser Stelle, so gehört allen, die zum guten Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben, unser aller Dank, auch denen, die sich am nächsten Tag für die Reinigung der Räumlichkeiten bereit erklärt hatten.

Andreas Ziener

Werbung

**Die Jahreszeit ist uns egal ...
wir feiern Fasching -
wieder mal!!!**

Die 5. Jahreszeit neigt sich mal wieder ihrem Ende zu, vorher wollen wir aber noch mal richtig Gas geben, hier die Termine:

03.02.2005

19.30 Uhr Weiberfastnacht

04.02.2005

19.00 Uhr Fasching mit Programm und Tanz
mit der „Gold-Night-Disko“

05.02.2005

19.00 Uhr Fasching mit Programm und Tanz
mit der „Gold-Night-Disko“

Alle Veranstaltungen sind in der Gaststätte „Treffpunkt“ - Kartenvorbestellung ist **NOCH** möglich!!!

Außerdem möchten wir alle Kamsdorfer Vereine und Bürger recht herzlich zu unserem **Faschingsumzug** am **06.02.2005** ab **14.00 Uhr** einladen. Es geht wie immer von der bft-Tankstelle zum Lindenplatz.

Wer sich noch am Umzug beteiligen möchte, melde sich bitte schnellstmöglich in der Gaststätte „Treffpunkt“ (Telefon: 0 36 71/64 16 29).

KSV „Knauer“ e.V.

Nachträglich herzliche Glückwünsche
zum Geburtstag und alles Gute für die
nächsten Lebensjahre wünscht der
KSV „Knauer“ Heimatverein e.V. seinem Mitglied
Dietmar Hofmann.
KSV „Knauer“ e.V.

Werbung